

## **DeepRacer Cup 2026: Künstliche Intelligenz trifft Motorsport**

- **Teilnehmende trainieren autonome Rennfahrzeuge und erleben KI im Wettbewerb**
- **Die besten Teams qualifizieren sich für das Finale in den Böllinger Höfen in Heilbronn**
- **Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Professionals**

**Neckarsulm, 14. September 2026 – Virtuell entwickeln, live antreten:** Zum dritten Mal findet in diesem Jahr der Innovations- und Lernwettbewerb DeepRacer Cup von XL2, Audi, Audi Sport GmbH, Amazon Web Services (AWS) und Universität für Angewandte Wissenschaften St. Pölten (USTP) statt. Er richtet sich an Menschen mit technischem Hintergrund oder Interesse, darunter Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, Studierende, Auszubildende und Professionals. Die besten Teams qualifizieren sich im virtuellen Qualifying für das Live-Finale am 5. Dezember 2026 in den Böllinger Höfen in Heilbronn.

Beim DeepRacer Cup 2026 entwickeln die Teilnehmenden ein KI-Modell für ein autonomes Rennfahrzeug. Technische Grundlage ist die AWS DeepRacer Plattform. Dort trainieren und optimieren die Teams ihre Modelle mit Reinforcement Learning, bevor sie im Qualifying in einem virtuellen Rennen gegeneinander antreten. Der Wettbewerb verbindet Qualifizierung mit einem niedrigschwelligen Zugang zu Künstlicher Intelligenz: Willkommen sind alle mit technischem Hintergrund oder Interesse, von Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren über Studierende und Auszubildende bis zu Professionals. Die besten Teams aus dem digitalen Qualifying können sich für das Live-Finale am 5. Dezember 2026 in den Böllinger Höfen in Heilbronn qualifizieren. Das Gewinnerteam erhält zwei Tickets zu einem Formel 1-Rennen.

„Der DeepRacer Cup macht Künstliche Intelligenz unmittelbar erlebbar: Die Teams entwickeln eigene Modelle, testen sie im virtuellen Rennen und erleben, wie aus Daten, Training und Entscheidungen Performance entsteht. Genau diese Verbindung aus Lernen, Technologie und Wettbewerb macht den Reiz des Formats aus,“ erklärt Alexander Müller, Leiter Innovationsmanagement und Kooperationen Supply Chain AUDI AG.

### **Audi Standort Neckarsulm als Umfeld für Digitalisierung und KI**

Der Finalort passt inhaltlich zum Wettbewerb: Die Kleinserienfertigung in den Böllinger Höfen spielt als Reallabor eine besondere Rolle, um Digitalisierung in Produktion und Logistik voranzutreiben. Audi erprobt dort intelligente Lösungen für die vollvernetzte Fabrik, entwickelt sie weiter und adaptiert sie anschließend für die Großserie, zum Beispiel im Werk Neckarsulm.

Der DeepRacer Cup 2026 zählt thematisch auf ein Umfeld ein, in dem KI und Digitalisierung bereits wichtige Schwerpunkte sind: Der Standort Neckarsulm ist Kompetenzzentrum für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Audi nutzt dort das regionale Ökosystem, um Digitalisierungskompetenz rund um KI zu stärken. Dazu gehören Kooperationen am Bildungscampus und mit dem IPA: Audi bringt über diese Partnerschaften KI-Lösungen ins Unternehmen und baut Kontakte im Innovationsumfeld auf.

„KI wird zu einer Schlüsseltechnologie für unsere Wettbewerbsfähigkeit. Entscheidend ist deshalb, dass wir sie nicht nur diskutieren, sondern verstehen und anwenden. Der DeepRacer Cup verbindet genau das: technologische Neugier, praktisches Lernen und den Spaß am Wettbewerb,“ so Felix Spitznagel Geschäftsführer, XL2 by Audi & Capgemini

### Jetzt anmelden und mitmachen

Die Anmeldung zum DeepRacer Cup 2026 ist bis 31. Oktober 2026 möglich. Für das Live-Event in Heilbronn übernehmen qualifizierte Teams die Anreise und Verpflegung bis zum Abend selbst. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Interessierte auf der [Eventseite](#):

> [DeepRacer Cup 2026 – KI trifft Racing](#)

### Kommunikation Unternehmen

Carolin Soulek

Pressesprecherin Standort Neckarsulm

Telefon: +49 173-9767893

E-Mail: [carolin.soulek@audi.de](mailto:carolin.soulek@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)



---

### Über Audi

Mit intelligenten und elektrischen Produkten treibt Audi den Wandel voran – und gestaltet die Mobilität der Zukunft entscheidend mit.

Der Premium-Automobilhersteller ist in mehr als 100 Märkten weltweit aktiv und steuert ein globales Produktionsnetzwerk mit 22 Standorten in 13 Ländern. Mit dem Anspruch „**Vorsprung durch Technik**“ arbeiten mehr als 88.000 Beschäftigte im Audi Konzern an der Mobilität von morgen. Mit den Werten Mut, Begeisterung, Verantwortung und Vertrauen definieren sie weit mehr als 100 Jahre Tradition im Automobilbau für die Zukunft neu. 2026 startet Audi erstmals mit eigenem Team in der Formel 1 und unterstreicht damit seine Motorsport-DNA.

Zum Audi Konzern zählen neben der Marke Audi auch der Sportwagenhersteller Lamborghini und die Luxusmarke Bentley sowie der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern [hier](#).

---